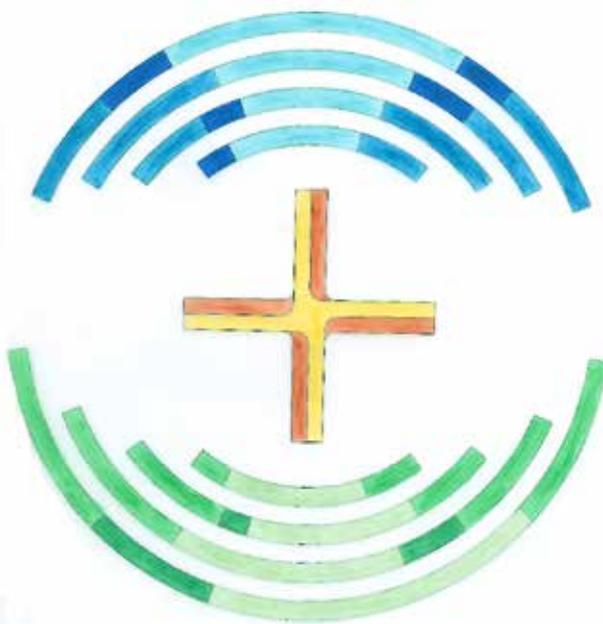
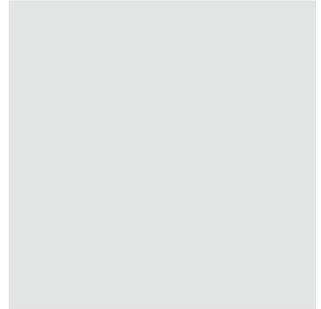
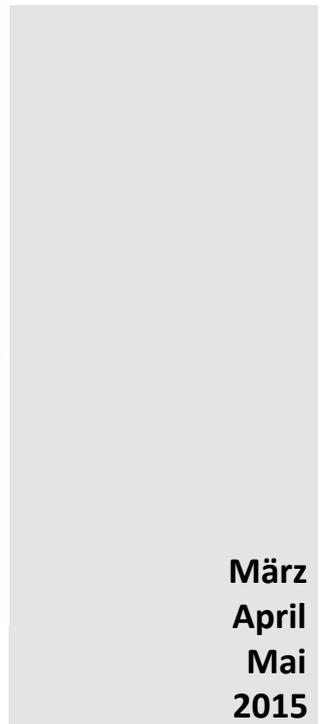


Kirchenbote



Wir sind BUNT!



März
April
Mai
2015



Auf ein Wort	3
Informationen	4
Thema: „Wir sind BUNT!“	8
Kirche nicht nur für Kinder	18
Jugend	20
Kirchenmusik	21
Unsere Gottesdienste in Altenheimen	22
Unsere Gottesdienste	23
Treffpunkte für Erwachsene	27
Seniorinnen und Senioren	30
Aus den Kirchenbüchern	33
Wo finde ich was?	46
Wo finde ich wen?	47

Impressum

Herausgeber

Evang.- Luth. Kirchengemeinde St. Johannis,
Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
V.i.S.d.P.: Pfrin. Valerie Ebert-Schewe
email: kirchenbote@st-johannis-nuernberg.de
internet: www.st-johannis-nuernberg.de

Redaktionsteam

Doina Filippi, Rafaela Fischer, Valerie Ebert-Schewe

Titelbild

Kreuz aus dem Tabeahaus

Druckerei und Anzeigenverwaltung

Druckerei Schembs GmbH,
Bruckwiesenstraße 17, 90441 Nürnberg
Tel: 423 423 - 0, Email: info@schembsdruck.de



Wer den Saal des TabeaHauses betritt und sich umschaute, landet mit seinem Blick fast unwillkürlich beim Kreuz im Giebelfenster. Es ist farbig ins Plexiglas gearbeitet. Das Kreuz in der Mitte wird für den Betrachtenden zur Verbindung von Himmel und Erde.

Jesus Christus als Mitte – mitten in unserer Welt und mitten in unserem Leben. Jesu Leben in Reden und Handeln in Leiden, Sterben und Auferstehen verbindet das Himmlische mit dem Irdischen, also Gott mit uns Menschen.

Das Kreuz lenkt dort vor dem Fenster unseren Blick nach oben, dem Himmel zu. Abends und morgens, wenn es von einem Strahler beleuchtet wird, scheint es transparent und bunt nach Außen in die Welt und verleiht dem TabeaHaus ein religiöses Merkmal und Erkennungszeichen. Für die Menschen im Raum wird das Kreuz ab dem Moment, indem es in den Blick geraten ist, zur unaufdringlichen Botschaft der Gegenwart Gottes – sowohl im Gottesdienst, wie auch in den Veranstaltungen des Alltages.



Farbige Bögen umspannen das Kreuz. Im Licht des Kreuzes, das die Farben der Auferstehung ausstrahlt, kommen die Farben des Himmels und der Erde in Kontakt. Himmlisches wird vom Irdischen und Irdisches vom Himmlischen berührt.

In dieser Vermischung entsteht etwas Buntes. Leben, Gemeinschaft, die ganze Welt ist nicht einheitlich einfarbig, sondern bunt und schön. Eine Vielfalt, die Gott uns schenkt und die uns befreit zu Offenheit und Toleranz.

Denn wir sind lebendig und gefestigt in unseren christlichen Werten, die in der allumfassenden Liebe Gottes gründen. Mit dieser lebendigen Kraft der Liebe, die uns verbindet, können wir gegen die Kräfte der Radikalisierung und Vereinheitlichung ein vielfältiges und buntes Gemeindeleben pflegen. Im TabeaHaus und allen anderen Orten unseres Gemeindelebens.

Ist schon ein herrliches Geschenk Gottes, diese bunte Vielfalt, die Gott uns zutraut und schenkt.

*Meint Pfarrer
Martin Schmidt*



„Ich bin für Sie da...“ – 14 Jahre Seelsorge im Altenheim Johannisstraße 33

Manche großen Dienste in unserer Kirchengemeinde geschehen eher im Verborgenen: Christa Scharrer war seit 2001 ehrenamtlich als Seelsorgerin im Altenheim Johannisstraße tätig. Am 22. Dezember wurde sie im ökumenischen Weihnachtsgottesdienst verabschiedet.

Seelsorge im Altenheim, das bedeutet viele Besuche, Kontakte zu „den Neuen“ im Haus, Gespräche, Weinen und Lachen, Krankensegnung und Krankensalbung, Abendmahlsfeiern im Zimmer, Gespräche mit Angehörigen, dem Pflegepersonal – auch Aussegnungen gehören dazu. Im Lauf der Zeit hat Frau Scharrer dann auch die regelmäßigen Gottesdienste im Heim als Prädikantin übernommen. So brachte sie sich ehrenamtlich mit aller Kraft in dieses diakonische Arbeitsfeld ein. Ich habe mit Frau Scharrer über ihre Arbeit gesprochen. Hier Auszüge aus dem Gespräch:

KiBo: Wie fing das eigentlich an, Frau Scharrer?

Scharrer: Zunächst war ich als Ehrenamtliche der Stadt in der Altenarbeit tätig und kam so nach St. Johannis. Über den Johannischer und den Kontakt zu Pfarrer Jurkat bin ich dann in die Gemeinde und in die seelsorgerische Arbeit hineingewachsen: Geburtstagsbesuche, Mithilfe im Gottesdienst, Austragen des Kirchenboten im Haus... Mir war das aber zu wenig: Seelsorge hat mich gereizt und ich habe zunächst im Nordklinikum den Seelsorgekurs gemacht.

KiBo: Was heißt zunächst?

Scharrer: Im Lauf der Zeit habe ich mich immer weiter fortgebildet und mich mit viel Freude und Herzblut in die Materie eingearbeitet: Betreuungsvollmacht, Umgang mit Tod und Sterben, Demenzerkrankungen, christliche Rituale um Krankheit und Sterben – insgesamt 35 Fortbildungen habe ich im Lauf der Zeit absolviert und auch an der Konzeption der Fortbildung für Ehrenamtliche mitgewirkt. Regelmäßig war ich aktiv bei den Regionalkonventen für die Altenheimseelsorge.

KiBo: Da haben Sie ja viel Theorie mitbekommen.

Scharrer: Ja, und die konnte ich dann in der Praxis umsetzen. Dabei ist es wichtig, dass ich mich nicht unter Erfolgsdruck bringe. Es braucht Geduld und Zeit, bis Menschen sich öffnen können oder wollen. Und oft ist die Seelsorge eine Seelsorge im Augenblick: Ein Lächeln, ein Moment der Ruhe, dem Gegen-



über die Angst nehmen, Vertrautheit aufbauen, Geborgenheit vermitteln, auch ein Gebet sprechen. Wach da sein für das Gegenüber – das kann ganz viel bedeuten.

KiBo: Nun beenden Sie diese Tätigkeit.

Scharrer: Natürlich kostet diese intensive Seelsorge auch viel Kraft. Für mich ist es nun Zeit, diese Aufgabe aus der Hand zu legen. Das spüre ich.

KiBo: Haben Sie einen Wunsch für die Zukunft.

Scharrer (lacht): Dass die Arbeit gut weitergehen kann – aber so intensiv kann das kein Hauptamtlicher. Aber eines wünsche ich mir: Dass wieder mehr eine Kultur des Abschieds mit Aussegnungen im Haus gepflegt werden kann. Dieser letzte Weg ist so wichtig für die Angehörigen.

St. Johannes dankt Frau Scharrer für die treue und jahrelange Arbeit in der Altenheimseelsorge. Sie wird mich bei den Gottesdiensten im Altenheim bei Bedarf vertreten. Sie wird auch noch als Prädikantin Dienst tun.

Und vielleicht findet sich ja jemand, der sagt: Seelsorge im Altenheim, das wäre auch was für mich...

Jochen Ackermann

Ökumenischer Kreuzweg 2015

Den Weg Jesu mitgehen, sich dem Leid stellen, Nachfolge ernst nehmen... Beim ökumenischen Kreuzweg 2015 gehen wir entlang der Stationen, die Adam Kraft vor Jahrhunderten schon gestaltet hat. Der Weg führt von der St. Sebaldus-Kirche hinauf zum Tiergärtner Tor und dann die Burgschmietstraße hinunter zum St. Johannisfriedhof.

Beginn ist am Freitag vor Palmsonntag, den 27. März, um 17:00 Uhr in St. Sebald. Gegen 18:15 Uhr erreicht der Kreuzweg die St. Johanniskirche.



„Plätze hier und dort“ – Ausstellung in der Galerie der Friedenskirche

Unter diesem Leitwort öffnet eine Kunst-Ausstellung am Freitag, dem 8. Mai 2015, in der Galerie der Friedenskirche mit einer kleinen Vernissage. Es werden Bilder aus der Sammlung Grieb vorgestellt sowie Werke von Nürnberger Künstlerinnen und Künstlern der Gegenwart.

Die Ausstellung ist dann bis 24. Mai jeweils am Freitag von 15 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr, und am Sonntag von 11:15 bis 14 und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.





18:00 Uhr Konzerte in Kirchen und Kapellen

Stefan Grasse und seine Gitarre kommen auch wieder in unsere St. Johanniskirche: Am Samstag, den 30. Mai 2015 – natürlich um 18:00 Uhr. Eintritt frei – Spenden am Ausgang erbeten.

Die Feier der Osternacht

Die Karwoche hat mich in die Tiefe geführt. Ich bin den Leidensweg Jesu mitgegangen: der Jubel des Palmsonntags, das Fest am Gründonnerstag, das Entsetzen des Karfreitags, die Trauer am Karsamstag. Was soll bei alledem aus uns Menschen werden? Wenn der Schritt vom Jubel „Hosianna!“ zum Schrei „Kreuzige ihn!“ so leicht ist... In der Nacht vor dem Ostermorgen versammeln wir uns am Feuer, drängen uns zusammen in der Kälte der Nacht, in banger Trauer – Was soll aus uns Menschen werden? Die Frage ist ernst gemeint. Ganz nah kommt uns diese Frage in der Kar-Zeit. Lässt sie mich kalt, wäre die Passionszeit nutzlos. Das Feuer wärmt, wir wärmen einander. Wir erzählen einander von den Erfahrungen des Leids, der Schuld, der Angst. Und wir wollen das in der Kirche vor Gott bringen. Schweigend gehen wir in die Kirche. Stille, warten, sehnen... Und dann geht der Morgenstern in der dunklen Kirche auf. „Christus ist das Licht!“ Die Osterkerze zieht in die Kirche ein – ein kleines Licht nur, aber ein Hoffnungslicht. Und Schritt für Schritte gehen wir dem Ostermorgen entgegen, hören die Botschaft von der Auferstehung, singen „Christ ist erstanden!“, erinnern uns an die Taufe und unseren Auftrag, selbst Licht der Welt zu sein – trotz alledem. Und wir feiern wieder das Mahl Jesu miteinander. Das Leben beginnt neu.

Erleben Sie diesen Weg mit, am Ostermorgen um 5:30 Uhr an der St. Johanniskirche.

Jochen Ackermann

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, falls Sie in den nächsten Wochen keine Einladung bekommen. Und wenn Sie die Einladung haben, denken Sie auch an Bekannte, die vielleicht keine bekommen haben (weil wir die Adresse nicht mehr ausfindig machen konnten) und laden Sie sie ein. Wir würden gerne im großen Kreis mit Ihnen Jubel-Konfirmation feiern!

Jubiläumskonfirmation 2015

Am Sonntag, den 6. Juli 2015, findet die Jubiläumskonfirmation in St. Johannes statt. Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre goldene Konfirmation (Konfirmationsjahr 1965), diamantene (1955), eiserne (1950) oder gnadene (ab 1945) Konfirmation feiern können. Wir treffen uns ab 9:00 Uhr im Gemeindehaus am Palmplatz 13, gleich neben der Kirche. Sie können alte Bekannte wiedertreffen und sich von der Anreise ausruhen. Um 10:00 Uhr feiern wir dann den Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Friedenskirche.

Die silberne Konfirmation feiern wir in diesem Jahr wieder mit der Johanniskirchweih. Falls Sie da dabei sein wollen, melden



Sie sich auch im Pfarramt. Helfen Sie uns auch bei der Suche nach Adressen!

Ökumenische Mai-Andacht in St. Michael

Im Oktober 2014 war Pfarrer Ackermann mit einer Gruppe aus St. Johannis und St. Michael zu Besuch bei der Partnergemeinde in Brasília. Unter anderem haben sie dort auch den Generalsekretär des Bischofs der katholischen Diözese Brasília getroffen. Der erzählte ihnen (in fast akzentfreiem Deutsch) von der Nossa Senhora Aparecida, d.h. „Unsere liebe erschienene Frau“ (hier im Bild). Bei der ökumenischen Mai-Andacht am 12. Mai 2015 um 19:00 Uhr in St. Michael erzählen wir die Geschichte der brasilianischen Madonna und singen dabei auch brasilianische Kirchenlieder. Nach der Mai-Andacht berichtet die Gruppe mit vielen Bildern von der Reise in die Partnergemeinde. Und einen brasilianischen Imbiss gibt es natürlich auch...



Konfirmation

12.04.2015

Bäumler Leon
 Elbracht Hendrik
 Eule Clemens
 Fritz Jessica
 Grassmé Ulla
 Grassmé Felix
 Hinkl Theo
 John David
 Kny Katharina
 Meidenbauer Konstantin
 Meidenbauer Vera
 Neumaier Lennart
 Nowell David
 Rautenberg Nico
 Reutner Danny
 Schmiedel Jan
 Steinmetz Paul
 Summer Lara
 Wahlig Paula
 Zeitler Sophia
 Zeitler Kristin
Gruppe Vikar Popp/ Pfrin. Rittner-Kopp

Konfirmation

26.04.2015

Alexander Arold	Cay-Jael Meyer
Isabell Brand	Michelle Niekisch
Markus Fleischer	Markus Oppmann
Sara Hammon	Lukas Raschka
Lovis Just	Manuel Rosemann
Merle Just	Paul Schäfer
Jan Laumen	Anna Schönhöfer
Alexander Lukas	Sarah Wiedemann
Oliver Melchert	Gruppe Pfr.Schmidt





Bunt...

Ich mag unser Johanniser Gemeindelogo: Die Kirche aus verschiedenfarbigen Elementen. So erlebe ich unsere Gemeinde auch: Bunt und vielfältig, ernst und fröhlich, traditionell und (zumindest manchmal) modern, weltoffen und verbohrt... ja, ehrlich! Vielfalt hat ja auch ihre Schattenseiten. Ich erlebe als „verbohrt“, was jemand anderes als „klassisch“ empfindet. Was eine „langweilig“ findet, bezeichnet jemand anderes als „tiefgründig“. Die Menschen sind verschieden. Und das zeigt sich eben auch in der bunten Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde. Und ich überlege mir, was Gott sich wohl dabei gedacht hat, als er uns Menschen mit so unterschiedlichen und einander widersprechenden Gaben, Fähigkeiten, Kräften und Gefühlen ausgestattet hat. „Na, denen will ich mal nicht so leicht machen. Die sollen sich mal miteinander auseinandersetzen. Die sollen miteinander reden, ihre Erfahrungen teilen, Verstehen üben.“ Wenn alle Menschen gleich wären, wären wir ja keine Ebenbilder Gottes mehr. In Gott ist ja die Fülle der Möglichkeiten lebendig!

„Entdecke die Möglichkeiten!“ kann in Anlehnung an den Werbespruch der blau-gelben Möbelkette die Aufforderung nur heißen. Entdecke die Vielfalt deiner Gemeinde, lass dich ein auf die unterschiedlichen Erfahrungen, die hinter den verschiedenen Musikgeschmäckern, Frömmigkeitsrichtungen und Glaubensüberzeugungen stecken. Lass dich bereichern durch die Lebendigkeit der anderen Schwestern und Brüder. Dann ist die Buntheit unserer Gemeinde nicht nur oberflächlich, sondern hat Tiefgang. Wir vertiefen unseren Glauben im Austausch mit den Anderen. Dann werden wir auch fähig sein, die Buntheit der ganzen Welt ernster zu nehmen, mit Andersdenkenden zu sprechen, mit Muslimen zu beten, vielleicht sogar auf „den Feind“ zuzugehen. Vielleicht wollte Gott ja mit der Buntheit seiner Menschen uns die Aufgabe geben, die uns in der Jahreslosung für 2015 aufgegeben ist: „Nehmt einander an wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Jochen Ackermann



Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Unsere Kirchengemeinde bietet ein vielfältiges Angebot für alle Altersklassen vom Säugling bis zum Senior. In der Kirche Kunterbunt treffen sich jeweils am 3. Sonntag im Monat die 0-5-jährigen mit ihren Eltern, Großeltern und Freunden zu einem fröhlichen Gottesdienst - aus St. Johannes und unseren Nach-

Werbung



bargemeinden. Der Gottesdienst, in dem Kinder sich bewegen und mitmachen dürfen, dauert 30 Minuten – so lange halten alle locker durch. Lieder werden mit Klavier, Gitarre und Geige begleitet. Maus und Rabe sprechen die Kinder in ihrer Lebenssituation an und führen zu einer biblischen Geschichte hin. Bei den folgenden Spiel- und Bastelaktionen können alle Kinder mitmachen. Ein Höhepunkt für die Kinder ist die „Dankrakete“ – ein Dankgebet mit Bewegungen, bei dem die Kinder in die Luft geworfen und von den Eltern wieder aufgefangen werden. Zur Erinnerung bekommt jedes Kind ein kleines Geschenk mit nach Hause. Anschließend ist Zeit zu gegenseitiger Begegnung und Austausch. Kommen Sie doch einfach mal selbst vorbei. Dann wird es noch bunter!

Die nächsten Termine finden Sie auf der Kinderseite.

30 Jahre TabeaHaus

Unser TabeaHaus in der Kölner Straße feiert heuer seinen 30. Geburtstag! Was für unser Gemeindeleben heute selbstverständlich und nicht weg zu denken ist, hat in den Visionen und Planungen der Verantwortlichen damals vor 30 Jahren seinen Anfang genommen. Mancher erinnert sich noch, damals stand auf dem schönen großen Grundstück am Vogelherd das Tabea Heim, das für viele Kinder und Jugendliche ein Hort der Versorgung und Begegnung war. Nachdem das alte Tabea Heim baulich nicht mehr zu erhalten war, wurde es am 2. April 1984 abgerissen, um an jenem Ort ein modernes Gemeindezentrum zu errichten. Die Entscheidung war offensichtlich mit Weitblick gefällt worden, denn es herrschte damals rege Bautätigkeit im Vogelherd und man erlebte einen sehr hohen Zuwachs an neuen Gemeindegliedern, für die man ein ortsnahes kirchliches Angebot schaffen wollte. Bereits am 23. November 1984 konnte das Richtfest gefeiert werden und im Jahr 1985 war es dann soweit: Das TabeaHaus konnte seinen Dienst für das Gemeindeleben beginnen. Am 22. Juni 1985 wurde es durch den damaligen Kreisdekan Hermann von Loewenich feierlich eingeweiht.



Seitdem hat sich in diesem schönen Holzhaus auf der großen grünen Wiese ein lebendiges und stets vielfältiges Gemeindeleben für Menschen jeden Alters entfaltet. Mit seiner Lage wirkt es idyllisch und einladend auch auf Menschen, die mit Kirche nicht vertraut sind. Im Foyer verbreitet das Haus seine Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt und Menschen meist in Begegnung untereinander bringt. Überhaupt scheint die große Stärke des TabeaHauses darin zu liegen, dass es so eine Art „hier



fühle ich mich wohl, wie zu Hause“ vermitteln kann und eine bunte Vielfalt an Kommunikation unter seinen Besuchern weckt. Mit dieser Dynamik kann es eine breite Vielfalt an Funktionen für unsere gemeindlichen Erfordernisse bedienen. Die Liste der Angebote und Veranstaltungen, die wir momentan erleben sind Mutter-Vater-Kind-Gruppen, Musikgarten, Maxi-Club, Kindergruppe, Gottesdienst Kirche Kunterbunt, Kinderbibeltage, Ferienprogramm für Kinder, Konfi-Kurs, Jugendgottesdienst, Tabea11 Gottesdienst, Brot und Bibel, Bibelstunde, Pop- und Gospelchor, Yoga-Gruppen, Kirchenvorstands-Sitzungen, Seelsorgegespräche, Seminare, Besprechungen, Mitarbeitendenfest, Feiern, Konzerte, Elternabende ... Die Vielfalt der Nutzungsmöglichkeiten lässt erkennen, dass hier sakrales und profanes Leben neben- und miteinander Raum findet und vielen Menschen wichtige Erfahrungen schenkt.

Wir sind dankbar, dass dieses einfache und gute Haus unserer Kirchengemeinde eine so große Bandbreite an lebendiger Nutzung schenkt. Das Evangelium von Gott, der uns seine Nähe und Liebe schenkt, findet hier auf verschiedenen Wegen die Begegnung mit Menschen.

So laden wir zum 30-jährigem Jubiläumsfest an Himmelfahrt, also am 14. Mai 2015 ein. An diesem Feiertag gibt es in unserer Gemeinde nur den einen Gottesdienst um 11:00 Uhr auf der Wiese beim TabeaHaus. Anschließend wird gefeiert mit einem Mittagsbuffet, Kaffee und Kuchen und einem kurzweiligen Programm für Kinder und Erwachsene.



Pfarrer Martin Schmidt

Der Nürnberger Queergottesdienst – Gottes buntes Volk in St. Johannis

Der Queergottesdienst Nürnberg besteht bereits seit 14 Jahren und seit September 2005 feiern jeweils am 3. Sonntag im Monat in Ihrer schönen Johanniskirche. Aber was ist der Queergottesdienst nun eigentlich? Der Queergottesdienst ist ein spirituelles Angebot für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transgender in der Region. Wir sind ein Teil von Gottes buntem Volk. Getragen wird er von einem ökumenischen Vorbereitungsteam. In jedem Gottesdienst feiert eine evangelische(r) Pfarrerin oder Pfarrer das Heilige Abendmahl mit uns. Katholische Christinnen und Christen finden sich in dieser Gottesdienstordnung gut wieder. Das Team des Queergottesdienstes bedankt sich ganz herzlich für die Gastfreundschaft!

*Mehr Informationen zu uns finden Sie unter:
www.queergottesdienstnurnberg.de*

Marco Ebert



Leben eben – so bunt ist unsere Jugendarbeit

„Mit Jung und Alt nach Einheit streben...Einander Raum zur Entfaltung geben...Leben eben!“

Wir verstehen unsere Jugendarbeit als einen Knotenpunkt. Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ältere Erwachsene kommen hier zusammen. Unser Zielgedanke ist: „Die Jugend in St. Johannis schafft einen Ort für Kinder und Jugendliche, an dem sie Gemeinschaft, Freundschaft, Glauben und Freude teilen.“

„Freude, Lachen, pulsierendes Beben...Kindern Raum zum Spielen geben...Leben eben!“

In der Jugendarbeit pulsiert das Leben. Wir lachen und singen aus vollem Herzen, wir diskutieren viel. Im letzten Jahr hatten wir viele Gelegenheiten dies zu tun. Auf Konfirmandenfreizeiten, dem Kinderferienprogramm im TabeaHaus, den vielen Treffen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Festen der Gemeinde, an denen wir teilnehmen konnten und den Planungen - um nur ein paar Beispiele und Höhepunkte zu nennen.

„Mit Phantasie das Leben prägen...Der Jugend eine Chance geben...Leben eben!“

Seit Oktober 2014 haben wir unser Konzept der Jugendarbeit umgestellt. Einmal im Quartal treffen wir uns zum Mitarbeiterbrunch im TabeaHaus. Hierzu sind alle Gruppen und Mitarbeiter eingeladen, die im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Interessierte Mitarbeiter sind dort immer herzlich willkommen. Am 16.05.15 wird der nächste Mitarbeiterbrunch stattfinden. 9:30 Uhr im TabeaHaus.

„Er ist der Weinstock, wir sind die Reben...Seine Liebe an andere weitergeben...Leben eben!“

„18:09“ – so heißt unser Jugendgottesdienst. Am 23.11.14 fand er das erste Mal statt. „How I met my father!“ (Wie ich meinen Vater traf?!) Kann ich Gott wirklich treffen? Was bedeutet es für mich, dass er mein Vater ist? - Diesen Fragen und Gedanken sind wir ein Stück weit auf den Grund gegangen. Es war eine wirklich wunderschöne, gemütliche und heimische Atmosphäre im TabeaHaus.

„Einander Kraft und Freude geben...Gemeinsam einen Sinn anstreben...Leben eben!“

Gemeinsam ist die Devise. Wir können die Jugendarbeit alle miteinander tragen und sie in Gottes Hände legen.



„Pastoral da Cidade – Die Kirche in den Megacities Brasiliens“, Gemeinde in der Stadt zwischen Tradition und Moderne

Herzliche Einladung zum 19. Brasiliertag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, am Samstag, den 18. April in St. Johannis, Gemeindehaus am Palmplatz

Modernisierung, Industrialisierung und Urbanisierung haben enorme Auswirkungen auf das religiöse Leben in Brasilien. Der christliche Glaube wurde dadurch in Frage gestellt und zwang die Kirchen unterschiedlicher Konfessionen sich neu zu interpretieren und eine kritische Position in der Gesellschaft zu übernehmen. Die Sogwirkung der modernen Stadt beeinflusst und verändert das Denken: Öffentliche und private Räume werden immer mehr unter wirtschaftlichem Interesse betrachtet. Das Lebenstempo nimmt zu. Freizeit wird immer mehr zum Dienstleistungsfaktor. Religiöse Orientierung schwindet. Werte ändern sich rasant. Die Beziehung zwischen Arbeit und Macht gerät aus den Fugen. Mit kritischem Blick werden wir auf das Glaubensleben in diesen veränderten Rahmenbedingungen schauen, Konsequenzen bedenken und nach neuen Wegen einer urbanen Spiritualität suchen.

Beginn um 9:30 Uhr. Den Hauptvortrag zum Thema hält Pfarrer Claudio Kupka. Ergänzt wird die brasilianische Sicht durch ein Statement von Pfarrer Jochen Ackermann.

Weitere Programmpunkte:

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Kulturprogramm

Ab 14.15 Uhr thematische Arbeitsgruppen (Unter anderem wird unsere Partnerschaftsarbeit vorgestellt)

Ab 17.00 Uhr klingt der Tag mit typisch brasilianischer Musik und einem Imbiss aus.

Das ausführliche Programm und die Anmeldung finden Sie in den Falblättern in den Kirchen.

Am Sonntag, den 19.04.2015, feiern wir dann um 10.00 Uhr in der Friedenskirche den **Partnerschaftsgottesdienst**, den Jugendliche unseres Austauschprogramms mitgestalten werden. Ob wir ein wenig brasilianischen Schwung in den Gottesdienst bekommen?

Übrigens: Von 11. – 25. Juli werden dann die brasilianischen Jugendlichen zum Gegenbesuch bei uns zu Gast sein!

Jochen Ackermann

Johanniser Suppenkasper“

- einfach spontan vorbeikommen - eine frisch gekochte Suppe genießen - Menschen aus St. Johannis treffen - samstags zwischen 11 und 13 Uhr auf der Terrasse der Friedenskirche.

Nächste Termine: **25. April/ 23. Mai/ 27. Juni/ 18. Juli.**

Haben Sie Lust auch einmal den Kochlöffel zu schwingen? Einfach im Pfarramt melden!



Neue Nachbarn aus aller Welt: Minderjährige unbegleitete Flüchtlinge in der Juvenellstraße

Seit Dezember gibt es unter der Trägerschaft der Rummelsberger Diakonie in der Juvenellstraße 66 eine Einrichtung zur Betreuung von unbegleiteten Kindern und Jugendlichen, die zum Beispiel aus Afghanistan, Eritrea, Somalia, Syrien oder dem Irak nach Deutschland geflohen sind.

In zwei Gruppen werden Flüchtlinge zwischen 14 und 18 Jahren für jeweils etwa 3 Monate betreut. Im Clearingprozess soll den Kindern und Jugendlichen zunächst Sicherheit vermittelt und die Möglichkeit gegeben werden, anzukommen. Neben der Feststellung, wer ist da gelandet und auf welchen Wegen?, gilt es zu ermitteln, ob und wo es Familienangehörige gibt und einen Vormund zu bestimmen. Auch der individuelle Hilfebedarf und die gesundheitlichen Bedingungen müssen abgeklärt werden, bevor überlegt werden kann, wohin die Jugendlichen weitervermittelt werden. Die jungen Flüchtlinge kommen nur mit dem, was sie auf dem Leib tragen, manchmal kurzfristig mitten in der Nacht. Da im Haus viele unterschiedliche Sprachen und Kulturen zusammentreffen, beginnt sofort der Sprachunterricht und ein strukturierter Tagesablauf.

Schön ist für die Mitarbeitenden zu erleben, wie offen und freundlich die Jugendlichen ankommen und wie dankbar und lernwillig sie die Angebote annehmen, die ihnen gemacht werden. Schwierig auszuhalten ist, dass man den Hilfesuchenden keine Perspektive auf längere Sicht bieten kann. Mit der Volljährigkeit kann es passieren, dass eigentlich schon gut hier angekommene Jugendlichen noch einmal große Unsicherheit durchleben müssen.

Ein Patenprojekt „Big sister/ big brother“ versucht den jungen Menschen einheimische Bezugspersonen zur Seite zu stellen, die sie begleiten und unterstützen. Paten nehmen zum Beispiel ihre Jugendlichen mit zu Sportveranstaltungen oder ins Museum und ermöglichen ihnen dadurch Teilhabe am kulturellen Leben in Deutschland. Freundschaften, die so entstehen, tragen oft über eine längere Zeit. Manchmal gelingt es sogar, dass ein Platz in einer Pflegefamilie gefunden werden kann. - Eigentlich für alle Kinder und Jugendlichen aus schwierigen Verhältnissen die beste Lösung. Was (neben Spenden) sonst noch die Arbeit der Clearingstelle erleichtern könnte, ist die Unterstützung von MedizinerInnen bei besonderen gesundheitlichen Problemen.

*Vielen Dank an Diakonin
Anette Ross und Diakon
Hans-Christian Göss für den
ersten Einblick in ihr her-
ausforderndes und buntes
Arbeitsfeld!
Pfarrerin V. Ebert-Schewe*

*Wer sich für eine Paten-
schaft interessiert oder die
Arbeit sonst unterstützen
möchte, kann sich bei den
Mitarbeitenden informieren
unter der Tel.-Nr.
09128/ 50 30 90*

Werbung

Werbung

Werbung



Das Team mit Pfarrerin Krafft und Maus und Rabe freut sich schon auf alle Kinder und Familien.

Kirche Kunterbunt – Krabbel- und Kindergottesdienst

Jeden dritten Sonntag im Monat feiern wir im TabeaHaus, Kölner Str. 33, um 10:30 Uhr einen Mitmachgottesdienst für alle Kinder von 0-5 Jahren (mit Begleitperson). Wir singen, klatschen, hüpfen, beten und hören eine Geschichte. Der Gottesdienst dauert ca. eine halbe Stunde. Danach sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein. Die nächsten Termine sind:

15. März: Das letzte Abendmahl
19. April: David und Goliath
17. Mai: Himmelfahrt

FriedensKinderKirche

20-40 Kinder feiern an einem Samstagvormittag einen erlebnisreichen Gottesdienst in drei Gruppen, an drei Stationen - mit biblischen Geschichten, Spielen, Bauen und Basteln, Entdeckungen, Beten, Still-sein, Laut-sein, Singen... Dabei entdecken, genießen und erobern Kinder und Mitarbeitende den großen Kirchenraum der Friedenskirche mit seinen Nebenräumen. Wenn's sein muss sogar bis hinauf zum Kirchturm!

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 bis 11 Jahren – Neue, Neugierige, „Neueinsteiger“ sind gerne und jederzeit herzlich willkommen!

Wenn die Glocken mittags um 12 Uhr läuten, sind auch die Eltern und jüngeren Geschwister zum gemeinsamen kurzen Abschlussgottesdienst eingeladen.

samstags, 10.00 - 12.30 Uhr in der Friedenskirche

21. März: Versprochen ist versprochen und...
18. April: Erste-Hilfe-Jesus-Kurs
9. Mai: Feuer und Flamme

Der grüne Zweig in unserer Hand...

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

am 29. März um 10 Uhr in der Friedenskirche

Herzliche Einladung an alle großen und kleinen Kinder mit ihren Familien und an alle anderen Erwachsenen zu einem bunten, bewegungsreichen Gottesdienst. Wir werden uns miteinander einiges einfallen lassen, um Jesus zu begrüßen – da darf es auch ein bisschen lauter und lustiger zugehen als sonst!



Nähere Informationen zur FriedensKinderKirche bei Pfarrerin Rittner-Kopp: Tel 3777187.

Das Team der FriedensKinderKirche freut sich auf Sie und Euch!

Achtung: Die Uhr wird umgestellt - Beginn Sommerzeit!

Hinweis: Abenteuercamp der ejn für Jungen und Mädchen von 10 bis 12 Jahren vom 26. bis 27.6. in der Fränkischen Schweiz. Information und Anmeldung bei Regionaljugndreferentin Regina Miebling 0911 2143234/ r.miebling@ejn.de



Basar Kindergarten Lerchenbühlstraße

Baby- und Kinderbasar am Sa. 14.3.2015 von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus am Palmplatz
Verkauf von gebrauchter Kleidung, Spielsachen und Co.
Infos und Tischreservierung unter johannis.basar@gmx.de
Veranstalter: Elternbeirat HfK Lerchenbühlstraße



Musikgarten im TabeaHaus

Eine Familienbegegnung der musikalischen Art!
Die neuen Musikgartenkurse finden nun nicht mehr im Gemeindehaus am Palmplatz, sondern im Saal des Tabea-Hauses in der Kölner Straße statt. Zum Angebot stehen zwei Kurse, die sich an Eltern von Kleinkindern richten, die Interesse an einer lebendigen musikalischen Früherziehung haben. Sie finden hier die Möglichkeit, sich gemeinsam mit ihrem Kind auf eine altersentsprechende musikalische Reise zu begeben. Aus diesem Grund können Mütter bzw. Väter mit ihrem Kind im Alter bis zirka 2,5 Jahren am ersten Kurs von 15:45 bis 16:30 Uhr und diejenigen Eltern mit einem Kind ab dem Alter von 2,5 Jahren am zweiten Kurs in der Zeit von 16:45 bis 17:30 Uhr immer donnerstags teilnehmen.

*Anmeldungen und Fragen
senden Sie bitte
per E-Mail an Herrn Karrock
an: karrock@st-johannis-nuernberg.de*

Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr bietet die evangelische Jugend St. Johannis wieder ein Kinderferienprogramm für alle Grundschüler an. Vom **26. bis 29.5.15** werden wir **für alle Kinder von 6 bis 10 Jahren** ein Ferienprogramm auf die Beine stellen. Jeden Tag von 9:00 bis 15:00 Uhr hören wir spannende Geschichten über Gott, spielen aufregende Spiele, essen gemeinsam zu Mittag und werden kreativ. Es besteht sogar die Möglichkeit von Donnerstag auf Freitag im TabeaHaus zu übernachten. Einen geringen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Tag erheben wir, jedoch soll es niemals am Geld scheitern, dabei zu sein. Anmeldungen hierfür gerne per Mail an j.dallmeier@ejn.de, oder schriftlich.

*Die Anmeldungen liegen
ab dem 01.03.15 in allen
Gemeindehäusern und Kir-
chen aus oder können auch
auf der Homepage unserer
Kirchengemeinde herunter-
geladen werden.*

Ein herzliches Dankeschön

Das Team des Kindergottesdienstes bedankt sich sehr herzlich für die schönen Leinenstoffe, die Sie, liebe Gemeinde, gespendet haben. Die „kleinen und großen Engel“ haben sich sehr über die neuen Kostüme gefreut und waren stolz, diese beim Krippenspiel anziehen zu dürfen. Vielen Dank allen, die mit Freude und Engagement beim Gestalten mitgeholfen haben.





Informationen zur Mitarbeit und zu einzelnen Veranstaltungen bei j.dallmeier@ejn.de

Die Anmeldungen für die Freizeit liegen überall aus und können auch auf der Homepage runtergeladen werden.

Jugendfreizeit 2015!

Du bist zwischen 13 und 16 Jahre alt? Du hast deine Konfirmandenzeiten genossen und willst nun mehr? Dann ist es ein Muss bei unserer Jugendfreizeit dabei zu sein!

Die An- und Abreise gestalten wir in diesem Jahr als Fahrradtour durch das schöne Nürnberger Umland. (Wenn du kein Fahrrad haben solltest, dann haben wir eins für dich!) Keine Sorge, die Strecke ist sehr gut zu meistern und ziemlich flach. Dein Gepäck wird mit dem Auto ins Jugendhaus gebracht!

Schau dir das Haus doch mal an:

www.jugendhaus-knappenberg.de

Wir fahren am 30.4.15 um 15:00 Uhr am Palmplatz los und werden am 3.5.15 auch dort wieder ankommen.

Je früher du dich anmeldest umso günstiger wird es für dich:

Bis 28.2. zahlst du 100 Euro/ ab dem 01.03. zahlst du 110 Euro.

Deine Anmeldung ist gültig, sobald du die Anmeldegebühr von 50 Euro auf das Freizeitkonto überwiesen hast.

IBAN: DE 48 520 604 10 000 157 30 63 BIC: GENODEF 1EK1

Verwendungszweck: Jugendfreizeit15 (dein Name)

Was sonst noch so abgeht in der nächsten Zeit?

Am 1. März ist unser nächster „18:09“ Jugendgottesdienst um 18:09 Uhr im TabeaHaus.

Vom 6. bis 8. März fahren die JugendmitarbeiterInnen auf Mitarbeiterwochenende.

Am 22. März werden um 10:00 Uhr im Gottesdienst in der Friedenskirche die Jugendlichen verabschiedet, die nach Brasilien zum Austausch aufbrechen.

Vom 27. März bis 10. April sind Jugendliche aus unserer Gemeinde in Brasilia zu Gast bei unserer Partnergemeinde.

Am 16. Mai ist wieder Mitarbeiterbrunch für alle Ehrenamtlichen.

Herzliche Einladung in den bald neuen Jugendkeller!

Liebe Gemeinde! In meinem Freiwilligen Sozialen Jahr werde ich im Rahmen eines Projektes den **Jugendkeller im Gemeindehaus** renovieren und neu gestalten. Am 27. Juni sind alle Gemeindeglieder - egal ob jung oder schon älter - zur Eröffnungsfeier des neuen Kellers eingeladen. Ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, ab 18 Uhr grillen wir. Ich freue mich auf Ihr Erscheinen und wünsche Ihnen noch eine schöne Zeit!

Ihr Max Bätz



Chöre und Musikgruppen

Johannischor

Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr Gr. Saal Gemeindehaus, Leykam

Posaunenchor (www.pc-st-johannis.de)

Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Höfflin

Blockflötenensemble

Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr Chorsaal Friedenskirche, Leykam

Taizé-Team

Jeweils vor der Taizé-Andacht um 18:00 Uhr Treffen in der St. Johanniskirche zum Einspielen, ab 19:00 Uhr Taizé-Andacht.

Musik im Gottesdienst:

Sonntag, 1. März (Reminiscere):

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Sonntag, 8. März (Oculi):

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischor

Sonntag, 22. März (Judica):

10:00 Uhr Friedenskirche: Flötenensemble

Karfreitag, 3. April:

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischor

Ostersonntag, 5. April:

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunen-/ Johannischor

Sonntag, 12. April (Quasimodogeniti / Konfirmation 1):

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Sonntag, 26. April (Jubilate / Konfirmation 2):

10:00 Uhr Friedenskirche: Posaunenchor

Sonntag, 3. Mai (Kantate):

10:00 Uhr Friedenskirche: Johannischor

Sonntag, 17. Mai (Exaudi):

10:00 Uhr Friedenskirche: Flötenensemble

Taizé-Andacht, 19:00 Uhr St. Johanniskirche: 8. März

Wort und Musik, jeweils 19:00 Uhr St. Johanniskirche:

12. April „Meine Lieblingsfarbe ist bunt...“ – KlangFarben in Wort und Musik, Cello: Rainer Bartke, Lesungen: Julia Rittner-Kopp

10. Mai Thema N.N., Lesungen: Jochen Ackermann

Konzert:

Karfreitag, 3. April: 17:00 Uhr St. Johanniskirche:

Karfreitagsmusik mit Solisten, Johannischor und Orchester.

U. a. Kantate „O Haupt voll Blut und Wunden“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.



Bitte beachten Sie:

Das jährliche Sommerkonzert war im letzten Kirchenboten für Samstag, den 18. Juli angekündigt. Dieser Termin musste nun auf Sonntag, den 19. Juli verschoben werden. Die Uhrzeit bleibt 19.00 Uhr.



Michael-Bauer-Heim

freitags, 10:00 Uhr

13. März: Julia Rittner-Kopp

10. April: Diakon Günter Müller

15. Mai: Julia Rittner-Kopp

Käte-Reichert-Heim

donnerstags, 16:30 Uhr

12. März: Bernd Popp

9. April: kath. Team

7. Mai: Julia Rittner-Kopp

Seniorenheim an den Pegnitzauen

donnerstags, 15:30 Uhr

12. März: Bernd Popp

26. März: kath. Team

9. April: kath. Team

23. April: Julia Rittner-Kopp

Seniorenheim NürnbergStift (Johannisstr. 33)

freitags, 15:30 Uhr: Pfr. Ackermann

13. März: 15:30 Andacht

Gründonnerstag, 2. April:

15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

24. April: 15:30 Uhr Andacht

15. Mai: 15:30 Uhr Andacht

5. Juni: 15:30 Uhr Andacht

Blindenheim (Bielefelder Straße 45)

freitags, 15:00 Uhr: Pfr. Schmidt

6. März / 20. März / 24. April / 15. Mai

Wohngemeinschaft für Demenzkranke

(Poppelstraße 15 a) dienstags, 16:00 Uhr

24. März / 21. April / 19. Mai

Seniorenheim Hesperidenpark (Burgschmietstr. 42)

dienstags, 17:00 Uhr: Pfr. Ackermann

10. März/ 24. März mit Abendmahl/ 7. April/

21. April/ 5. Mai/ 19. Mai/ 2. Juni/ 16. Juni



Sonntagsgottesdienst

Bei unserem zentralen Gottesdienst um 10:00 Uhr sind alle Generationen willkommen. Der bewährte Ablauf vermittelt Geborgenheit und Kontinuität über Zeiten hinweg. Das Abendmahl feiern wir mit Saft und Wein.

FriedensKinderKirche

Für alle Kinder ab 5 Jahren ein Mal im Monat samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr.



Brot und Bibel

Mahlfeier am Tisch und offener Austausch über einen Abschnitt aus der Bibel. Gottesdienst, Begegnung und Gemeinschaft auf Augenhöhe am Freitagabend 19:00 Uhr - für alle Altersgruppen.

Tabea11

Gottesdienst für Langschläfer und Frühaufsteher, Nachtschwärmer und Tagträumer, Sinnsucher und Sinnfinder, Neugierige und alte Hasen. Lebendig - fröhlich - lebensnah. Jeden ersten Sonntag im Monat, 11:00 Uhr.

Kirche Kunterbunt

Jeden dritten Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern die Kleinsten (bis ca. 5 Jahre) und ihre Familien mit der Kirchenmaus einen kurzen Mitmachgottesdienst. Gleichzeitig feiert der Rabe mit den älteren Kindern Kindergottesdienst.



Predigtgottesdienst

Als besonderes Angebot für Freunde der Johanniskirche und für Langschläfer, am dritten Sonntag im Monat um 11:15 Uhr.

Taizegottesdienst

Am zweiten Sonntag im Monat (Oktober - März) um 19:00 Uhr in der St. Johanniskirche. Anmeldung für Instrumentalisten, die mitspielen möchten, bei Karsten Leykam, Tel.: 3 777 091.

Liturgische Vesper

Das Stundengebet der alten Kirche mit gregorianischem Psalmengesang, Schriftlesung und Gebet. Am vierten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr.

Wort und Musik

Gottesdienst durch Wort und Musik aus verschiedenen Epochen und kulturellen Zusammenhängen. Jeden zweiten Sonntag im Monat um 19:00 Uhr (April - September).





Gottesdienste im März

Sonntag, 1. März 2015 - Reminiszere

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Popp
Tabea Haus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Jäschke

Freitag, 6. März 2015 St. Michael 19:00 Weltgebetstag

Sonntag, 8. März 2014 - Okuli

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Otto
Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl	Rittner-Kopp
St. Johanniskirche	19:00	Taizé-Andacht	Ebert-Schewe

Sonntag, 15. März 2015 - Lätäre

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Ackermann
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Nüßlein
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ackermann
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Ackermann
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Team

Samstag, 21. März 2015 Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 22. März 2015 - Judika

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	GD mit Abendmahl	Gottschalk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Schmidt
St. Johanniskirche	19:00	Vesper	Ackermann

Freitag, 27. März 2015 St. Sebald 17:00 Ökumenischer Kreuzweg Beginn
 St. Johanniskirche 18:00 Ökumenischer Kreuzweg Abschluss
 TabeaHaus 19:00 Brot und Bibel Krafft

Sonntag, 29. März 2015 - Palmarum

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	Familien-GD	Rittner-Kopp

Montag, 30. März St. Johanniskirche 19:00 Passionsandacht Ackermann
 Dienstag, 31. März St. Johanniskirche 19:00 Passionsandacht Schmidt
 Mittwoch, 1. April St. Johanniskirche 19:00 Passionsandacht Ackermann

Gottesdienste im April



St. Johanniskirche	19:00	Gottesdienst mit Abendmahl Schmidt	Gründonnerstag, 2. April 2015
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl Glenk	Karfreitag, 3. April 2015
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst Ebert-Schewe	
St. Johanniskirche	14:30	Gedenken an das Sterben Christi Ackermann	
St. Johanniskirche	17:00	Konzert	
Friedenskirche	11:00	Stille Andacht vor der geöffneten Predella des Peringsdörfer Altars	Karsamstag, 4. April 2015
St. Johanniskirche	5:30	Osternacht m. Abendmahl Ackermann	Ostersonntag, 5. April 2015
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst Zeitz	
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl Eichner	
Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl Rittner-Kopp	
Tabea Haus	11:00	Tabea11 Schmidt	
St. Johanniskirche	11:00	Gottesdienst in engl. Sprache Hapke	
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst Krafft	Osternmontag, 6. April 2015
Friedenskirche	16:00	Beichtgottesdienst Popp	Samstag, 11. April 2015
		Quasimodogeniti -	Sonntag, 12. April 2015
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst Zeitz	
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl Schuster	
Friedenskirche	10:00	Konfirmationsgottesdienst Rittner-Kopp/Popp	
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik Rittner-Kopp	
Friedenskirche	10-12:30	FriedensKinderKirche Popp	Samstag, 18. April 2015
		Miserikordias Domini -	Sonntag, 19. April 2015
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst Schimmel	
Klinikum Nord	9:00	GD mit Abendmahl Gottschalk	
Friedenskirche	10:00	GD mit Brasília-Partnerschaft Ackermann	
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt Krafft	
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst Schimmel	
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst Team	
Tabea Haus	19:00	Brot und Bibel Rittner-Kopp	Freitag, 24. April 2015
Friedenskirche	16:00	Beichtgottesdienst Schmidt	Samstag, 25. April 2015
		Jubilate -	Sonntag, 26. April 2015
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst Zeitz	
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl Kopp	
Friedenskirche	10:00	Konfirmationsgottesdienst Schmidt	
St. Johanniskirche	19:00	Vesper Ackermann	



Gottesdienste im Mai

Sonntag, 3. Mai 2015 – Kantate

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Krauß
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ebert-Schewe
TabeaHaus	11:00	Tabea11	Ackermann
St. Johanniskirche	11:00	GD in englischer Sprache	Hönen

Samstag, 9. Mai 2015 Friedenskirche 10-12:30 FriedensKinderKirche Rittner-Kopp

Sonntag, 10. Mai 2015 – Rogate

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Lenski
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Popp
St. Johanniskirche	19:00	Wort und Musik	Ackermann

Donnerstag, 14. Mai 2015 - Christi Himmelfahrt

Tabea Haus	11:00	Familiengottesdienst 30 Jahre TabeaHaus	Schmidt
------------	-------	--	---------

Sonntag, 17. Mai 2015 – Exaudi

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Glenk
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Otto
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Taufe	Rittner-Kopp
TabeaHaus	10:30	Kirche Kunterbunt	Krafft
St. Johanniskirche	11:15	Predigtgottesdienst	Glenk
St. Johanniskirche	19:00	Queer Gottesdienst	Team

Freitag, 22. Mai 2015 Tabea Haus 19:00 Brot und Bibel Ackermann

Pfingstfest, 24. Mai 2015

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeit
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Schuster
Friedenskirche	10:00	GD mit Abendmahl	Ebert-Schewe
St. Johanniskirche	19:00	Vesper	Ackermann

Pfingstmontag, 25. Mai 2015

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Dekan Krieghoff
----------------	-------	--------------	-----------------

Sonntag, 31. Mai 2015 – Trinitatis

Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Ackermann
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Glenk
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Ackermann



„Thank God it's Friday“

Leute zwischen 40 und 55 Jahren treffen sich zum Beisammensein und zu Gesprächen in der Regel am 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr. Da wir den Treffpunkt in einem Lokal ab und zu wechseln, bitte immer erfragen unter Tel. 0911/2418433 (Frau Peschel). Unsere Termine sind 13.3./10.4./8.5.2015

Deutschkurs – bitte weitersagen!

Wir bieten kostenlos individuelle Hilfestellung in kleinen Gruppen. Wir arbeiten mit selbsterstellten Materialien und Lehrbüchern. Jeden Donnerstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr im Julius-Schiedersaal, Julienstraße 6.

Information: Herr Haas, Tel. 33 95 97/ Frau Goller, Tel. 33 96 67

Fitnesskurse: (immer mittwochs)

Hatha Yoga	16:30 - 17:25 Uhr
Fitness 50 plus	17:30 - 18:25 Uhr
Aerobic-Mix mit Bauch-Beine-Po	18:30 - 19:25 Uhr
Zumba® Gold für Neueinsteiger	19:30 - 20:15 Uhr

Alle 4 Kurse finden unter fachkundiger Leitung in der Schnieglinger Strasse 130 statt. Anmeldungen und Auskünfte bitte bei Frau Gastner, Telefon: 0911 / 933 02 29.

Im Gemeindehaus medizinische Fußpflege, Maniküre und Kosmetikbehandlungen.

Palmplatz 13 - EG.

Terminvereinbarungen bei Frau Hedy Gastner.

Telefon evtl. Anrufbeantworter: 0911 / 9330229.

Wirbelsäulen-Gymnastik im Gemeindehaus

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr (Gemeindehaus am Palmplatz)

Einstieg jederzeit möglich, 75,- Euro für 10-er Kurskarte

Schnupperstunde gratis.

Anmeldung bei Tamas Schubert, Tel. 619919.

Yoga und Pilates im Tabeahaus

Hatha Yoga für entspannte Schultern und einen gesunden Rücken Dienstag, 17:15 bis 18:15 Uhr und 18:20 bis 19:20 Uhr; ab 14. April. Preis: 65,00 Euro/ 10 Termine.

Pilates für eine starke Mitte und einen straffen Körper jeweils Montag, 18:00 bis 19:00 Uhr; ab 16. März. Preis: 56 Euro / 8 Termine. Jeweils keine Kurse in den Schulferien.

Anmeldung bei Frank Wesnitzer, Tel: 0911-4891611/ Info@bineeyo.de



Erwachsenentreff

- 18.3.15 Germanisches Museum - Lukas Cranach d.Ä. -
Maler der lutherischen Reformation
Führung: Andreas Puchta M.A.
Treffpunkt 19 Uhr/ Anmeldung unter 79935
- 22.4.15 Brücke - Köprü, Christen und Muslime - Identitäts-
wächter oder Brückenbauer? Referent: Pfr.Hans-
Marin Gloel u. muslimische Referentin/ 19:30 Uhr
Gemeindehaus
- 20.5.15 Bio-Kräuterführung bei Fr. Dworsak - Heilkräuter,
exotische Kräuter

Ökumenisches Friedensgebet (jeweils 19:00 Uhr)

- 25.3.15 St.Michael
29.4.15 Friedenskirche
24.5.15 St.Michael

Wanderkäuze

Wir führen in der Zeit von März bis Mai 2015 nachstehende Wanderungen durch und laden Sie dazu ein:

- 28.3.15 Zur Rieterkirche in Kalbensteinberg
(von Spalt über Schnittlingerloch nach Burg Wernfels - 13km)
- 25.4.15 Durchs Traunfelder Tal
(von Altdorf über Schleifmühle nach Hagenhausen - 13km)
- 23.5.15 Von den Haßbergen ins Obere Maintal
(von Mandorf über Rattelsdorf nach Zapfendorf - 14 km)
- Bei den Wanderungen benutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel. Informationen bei W. Weiß, Tel.: 345236.

Führungen in der Friedenskirche (jeweils 11:15 Uhr)

- Sonntag, 22.März N.N.
Die Botschaft von Leid und Hoffnung im Passionsfenster
Sonntag, 31. Mai Jochen Ackermann
Das Geheimnis der Dreifaltigkeit

Führungen in der St. Johanniskirche (jeweils 12:00 Uhr)

- Sonntag, 15. März Renate Wolf
Der schwere Abschied in Bildern der Passionszeit
Sonntag, 19. April Peter Preißer
Österliche Spuren – „Licht und Leben“
Sonntag, 17.Mai Renate Wolf
Der Marien-Johannes Hochaltar mit seinen Geschichten



Neu für junge Erwachsene in Johannis! -

Neue Leute kennenlernen... sich treffen.... über Gott und Welt reden... nachdenken, feiern, still sein... sich anregen lassen zu mehr - GEMEINSAM in St. Johannis!! Wir treffen uns jeweils an einem Sonntagabend (meist dritter Sonntag im Monat) im TabeaHaus. Zum Abendessen oder gemeinsamen Kochen bringt jede/ jeder etwas mit. Anschließend ist Zeit und Raum für Austausch über Glaubensfragen, Bibel und mehr.

Wir? Das sind Menschen aus St. Johannis (etwa zwischen 20 und 40 Jahren) – die allein oder zu zweit kommen, mal mehr oder weniger Vorkenntnisse zum Thema haben, die gerade voller Fragen sein können oder tief im Glauben verwurzelt, die neugierig sind auf Gott und die Gemeinschaft mit anderen suchen. Die ersten Termine sind: **15. März 2015/ 19. April 2015/ 17. Mai 2015** - jeweils 18:00 Uhr im Gemeindezentrum TabeaHaus, Kölner Straße.

*Informationen bei Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe,
Tel: 0911/ 30 72 36 80 oder
valerie.ebert-schewe@
gmx.de.*

Exkursion ins Friedensmuseum Meeder am 21.3.2015

Das 1982 gegründete Friedensmuseum dokumentiert die Tradition des Friedendankes, die im Ort Meeder im Coburger Land seit dem Westfälischen Frieden bewahrt wird. Es gibt u.a. Einblick in die europäische Zeit- und Kulturgeschichte durch Zeitzeugenberichte aus dem 2. Weltkrieg. Ausstellungsstücke über den Krieg werden gezeigt, aber auch Kriegsgerät, das im Frieden Verwendung fand. Eine Sonderausstellung widmet sich dem Leben und Wirken der Coburger Pazifistin und Vorkämpferin für den Völkerbund, Anna B. Eckstein. Wer die neu gestalteten Ausstellungsräume besucht, erhält Einblicke nicht nur in die Geschichte des Coburger Landes, sondern auch in die überregionale Friedensgeschichte. Wir besichtigen die Wehrkirche St. Laurentius und das Friedensmuseum. Treffpunkt: 9:15 Uhr am Hauptbahnhof (Wir reisen mit dem Zug 9:41 ab, 12:14 an, einmal umsteigen in Coburg. Rückkehr 18:18 Uhr). Kosten ca. 10-15 Euro für Zugfahrt und Museumseintritt (je nach Zahl der Teilnehmenden).

*verantwortlich: Pfrin. V.
Ebert-Schewe in Zusammen-
arbeit mit dem Friedens-
museum Nürnberg*

*Bitte melden Sie sich an:
Tel: 0911/ 30 72 36 80 oder
valerie.ebert-schewe@
gmx.de.*

*Mehr Informationen zum
Friedensmuseum:
<http://www.friedensmuseum-meeder.de/>
und bei facebook
„Lernwerkstatt Frieden“*

„Brot und Bibel“

Um einen großen Tisch herum Gottesdienst feiern - Bibel und Brot teilen - auf Augenhöhe und in Gemeinschaft - für alle Altersgruppen. Bitte einen kleinen Beitrag zu einem gemeinsamen Abendessen mitbringen. Die nächsten Termine sind:

27.3./ 24.4./ 22.5./ 26.6. - jeweils 19:00 Uhr im TabeaHaus.



Seniorinnen und Senioren

Aus dem Arbeitsbereich „Ältere Generation St. Johannistreff“ geben wir Ihnen hier wichtige Informationen für die nächsten drei Monate im Überblick. Näheres erfahren Sie wie immer aus unserem jeweilig aktuellen Programmflyer für zwei Monate oder auf unserer Homepage: „www.st-johannis-nuernberg.de“ Unser Gemeindehaus steht für Sie vom Montag bis Freitag offen. Nun ein paar Programmpunkte zum Planen:

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch! Kommen Sie doch einmal vorbei und probieren wie es Ihnen bei uns gefällt. Ein leckeres 3 Gänge Menü wartet auf sie! Anmeldung bei Frau Adele Oprea, Tel. 3747523. Wer sich selbst gerne mit engagieren möchte ist herzlich willkommen.

Außerdem bieten wir Ihnen noch vieles mehr: Von Tai Chi bis Gymnastik, Sturzprophylaxe usw. Anfragen und Rückfragen zu diesen Angeboten über Tel. 397005. Bitte haben Sie Mut und sprechen Sie aufs Band, ich rufe Sie bestimmt zurück.

Unser Stammtisch für Seniorinnen und Senioren, gibt allen im Gemeindegebiet wohnenden Mitbürgern Gelegenheit, einen schönen gemeinschaftlichen Nachmittag zu erleben. Trauen Sie sich und rufen Sie mich an. Die Termine sind 5.3.15/ 2.4.15 und 7.5.15 geplant. Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst.

Lust auf Kegeln? In St. Michael unter Leitung von Herrn Meier steht dieses Angebot Ihnen alle 14 Tage Donnerstag zur Verfügung. Terminabfolge entnehmen Sie bitte unserem extra Flyer vom St. Johannistreff oder Sie setzen sich mit Herrn Meier in Verbindung! Tel.: 372409.

Vorträge aller Art (siehe Sonderprogramm), die zum Mitdiskutieren einladen, gibt es in der Regel an den Freitagen. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen. Hier können Sie sich auch selbst einbringen und Beiträge geben. Schauen sie doch einfach einmal vorbei!

Sie suchen Beratung zum Thema: „Älter werden, Vorsorge treffen und gemeinsam nach Lösungen suchen dürfen“? Dann sind Sie bei mir richtig. Zum Beratungsgespräch komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause. Rufen Sie mich an und sprechen Sie Ihre Telenfonnummer auf das Band. Ich rufe Sie zurück, um mit Ihnen einen Termin auszumachen.



Unser Diakonischer Helferkreis ist für Sie da und freut sich über weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter um Hilfe zur Selbsthilfe in der Gemeinde zum Leben zu erwecken. Menschen, die sich auf einen Besuch, einen begleiteten Spaziergang oder...freuen, gibt es genug und wenn wir das Leben durch unseren Dienst ein wenig leichter machen können, ist viel gewonnen! Bitte melden Sie sich unter Tel.: 397005. Sie werden gebraucht!

Die Busausflüge für 2015 werden wieder im Vorbereitungsteam besprochen und ab März für Sie bereit liegen. Herr und Frau Scharer, Herr und Frau Preißer und Robert Schimmel erstellen demnächst ein neues Ausflugsprogramm und laden Sie schon jetzt wieder recht herzlich dazu ein, dieses Angebot rege in Anspruch zu nehmen. Es ist immer wieder ein Erlebnis und fördert die Gemeinschaft. Gerne nehmen wir auch Ihre Ideen/Vorschläge mit auf.

Unsere für August geplante Seniorenfreizeit wird uns nach Thüringen ins schöne Luisental führen. Vom 3.8.-7.8.15 haben wir uns eingebucht im Waldhotel Berghof mit HP und Tagesausflügen, Hallenbad und Sauna zur freien Nutzung. Kosten bei 31-35 TN im DZ 390,00 und im EZ 449,00 Euro. Ein gesondertes Programm und der Anmeldeflyer erscheint rechtzeitig. Anmeldeschluss: 10.6.2015.

„Die Heilkraft der Feste“ - In diesem Projekt will ich mit Ihnen gemeinsam durch die kirchlichen Feste im Jahreslauf gelangen und vielleicht vieles Neue gemeinsam entdecken. Wir halten uns an das Buch von Hans-Gerhard Behringer. Näheres in unserer Homepage oder den extra Flyer, der in den Kirchen und Schaukästen einzusehen sein wird. Beginn ist der 27.2.15/27.3.15 um 15:00 Uhr im St. Johannistreff.

Eine besondere Einladung gilt unserem Kurs Sturzprophylaxe mit Herrn Schulz. Hier stärken Sie Ihre Muskeln und Bänder durch gezieltes Training. Der Spaß bleibt auch nicht aus! Kursbeginn ist der 5.2.15, probieren Sie es aus - Immer Donnerstag ab 16:00 Uhr. Informationen unter: Tel. 382170.

Noch ein Angebot, das für sie interessant sein kann: Yoga ab 50 Plus mit Herrn Dilger, Yogalehrer (Tel.: 3939789). Jeweils



Seniorinnen und Senioren

Ihr Ansprechpartner:
Robert Schimmel,
*Seniorenbeauftragter der
Kirchengemeinde
St. Johannis*

Büro am Palmplatz 13,
90419 Nürnberg
Tel: 0911-39 70 05, Fax: 374
7524/ Mailto: senioren@st-
johannis-nuernberg.de

Mittwoch von 8:00 bis 9:00 Uhr im Gemeindehaus (Großer Saal).

Singen hält Leib und Seele im Gleichgewicht! Herzlich laden wir Sie zum Mitsingen bei den Palmplatzlerchen ein. Leitung Frau Heiß und Frau Junker. Termine sind im Sonderprogramm nachzulesen oder Sie kommen am 25.3.15 ins Gemeindehaus zum St. Johannistreff und singen einfach mit. Auf viele schöne und erfrischende Begegnungen freut sich Ihr Robert Schimmel, Gemeindefereferent.

„Die Menschen in St. Johannis im Blick“

Mitgliederversammlung des Gemeinde- und Diakonievereins St. Johannis. Sie findet statt am Samstag, den 21. März 2015, von 14.30 – 16.30 Uhr im St. Johannistreff, Gemeindehaus am Palmplatz 13. Geboten wird ein Blick in Arbeitsbereich des Vereins: Der diakonische Helferkreis der Gemeinde stellt sich vor. Robert Schimmel leitet den Kreis, dessen Mitglieder regelmäßige Besuche bei alten und hilfsbedürftigen Menschen machen.

Herr Multrus, Leiter der ambulanten Dienste in St. Johannis, referiert die aktuellen Entwicklungen in der ambulanten Pflege. Julia Dallmeier gibt einen Einblick in die Themen der Kinder- und Jugendarbeit in St. Johannis. Natürlich dürfen weder Kaffee und Kuchen noch die amtlichen Abläufe einer Mitgliederversammlung fehlen. Sie bilden den Rahmen der Versammlung.

- Berichte des Vorstandes und der Schatzmeisterin
- Vorstellung der Jahresrechnung 2014 – und Beschluss
- Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2015 – und Beschluss
- Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Schatzmeisterin
- Anregungen der Mitglieder und Sonstiges

Unterstützen Sie die Arbeit des Gemeinde- und Diakonievereins St. Johannis!

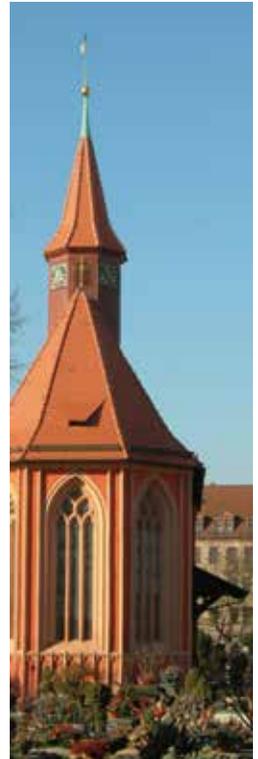
Gemeinde- und Diakonieverein
Nürnberg - St. Johannis e.V.



Termine Bibelstunde im TabeaHaus

Bibelstunde im TabeaHaus jeweils dienstags, 14:30 Uhr:
3. März / 17. März / 14. April / 28. April / 12. Mai.

Wir suchen dringend Austrägerinnen und Austräger für unseren Kirchenboten. Wenn Sie uns für eine gewisse Zeit beim Austragen des Kirchenboten unterstützen können, melden Sie sich bitte im Pfarramt!



Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung

Werbung



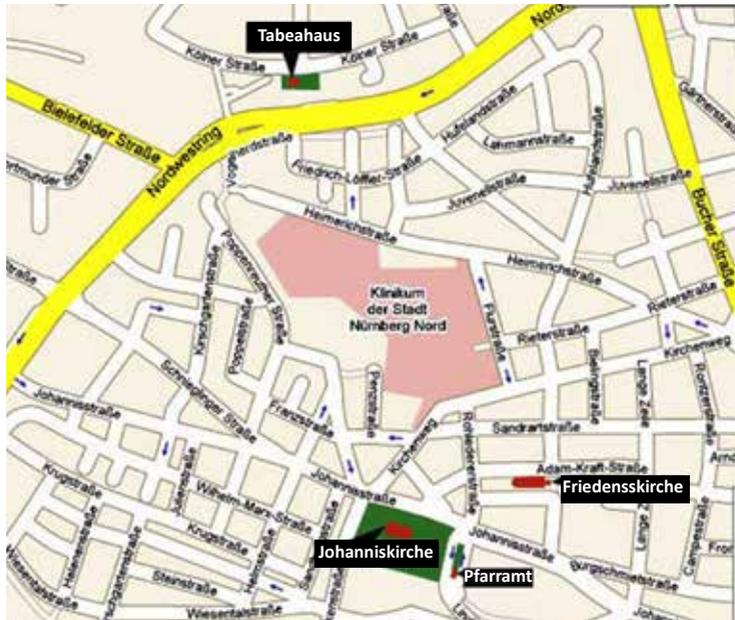
Werbung



Werbung



Wo finde ich was?



Pfarramt St. Johannes

Am Johannisfriedhof 32, 90419 Nürnberg
email: [Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de](mailto: Pfarramt@st-johannis-nuernberg.de)

Tel 37 83 -0
Fax 37 83 15

Frau Schoenauer und Frau Weik sind für Sie erreichbar:

Montag-Freitag vormittags: 9:30-12:00 Uhr
Donnerstag nachmittags: 16:30-18:30 Uhr

Gemeinderäume

Gemeindehaus, Palmplatz 13 (St. Johannistreff/Küche) 37 47 523
TabeaHaus, Kölner Straße 33 38 26 13
Jugendbüro, Adam-Kraft-Str. 33 37 88701
Julius-Schieder-Saal, Julienstraße 6

Kindergärten

Familienzentrum Julienstraße 6 Tel 33 02 63 Fax 9 33 50 07
Haus für Kinder Lerchenbühlstr. 39 Tel 33 93 52 Fax 3 78 63 25
Kindergarten Dortmund Str. 31 Tel 33 52 21 Fax 3 78 86 91

Friedhofsverwaltung St. Johannes, Johannisstr. 55, 33 05 16



Pfarrerinnen und Pfarrer

1. Pfarrstelle:	Pfarrer Jochen Ackermann	37 83 12
2. Pfarrstelle:	Pfarrerin Julia Rittner-Kopp	37 77 187
3. Pfarrstelle:	Pfarrerin Manuela Krafft	32 25 12 92
	Pfarrerin Valerie Ebert-Schewe	30 72 36 80
4. Pfarrstelle:	Pfarrer Martin Schmidt	21 76 230
Vikar:	Bernd Popp	96 04 54 59
Kliniksselsorgerin:	Pfarrerin Karola Glenk (Klinikum Nord)	39 82 201
Seelsorge-Bereitschaft am Wochenende		0171-688 38 36

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Reinfried Müller Düsseldorf StraÙe 18 38 28 75

Weitere hauptamtlich Mitarbeitende

<i>Mesner:</i>	Brigitte und Gerhard Tobias	0160-912 833 64
<i>Kantor:</i>	Karsten Leykam	37 77 091
<i>Referat Jugend- und Familie:</i>	Julia Dallmeier	37 88 701
<i>Seniorenbeauftragter:</i>	Robert Schimmel	39 70 05
<i>Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst:</i>	Anna Rohleder	98034948

Diakonie NordWest, Wallensteinstr. 61

30 00 30

Klinikseelsorge

Klinikum-Nord	39 82 556
Klinikum-Süd	39 85 010
Klinikum Hallerwiese	33 40 48 01

Unsere Bankkonten

Alle Arten von Gebühren

IBAN: DE 48 520 604 10 000 157 30 63// BIC GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE 65 76050101 000 1150739// BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in St. Johannis

IBAN: DE 70 76050101 000 3165533// BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Gemeinde- und Diakonieverein St. Johannis e.V.

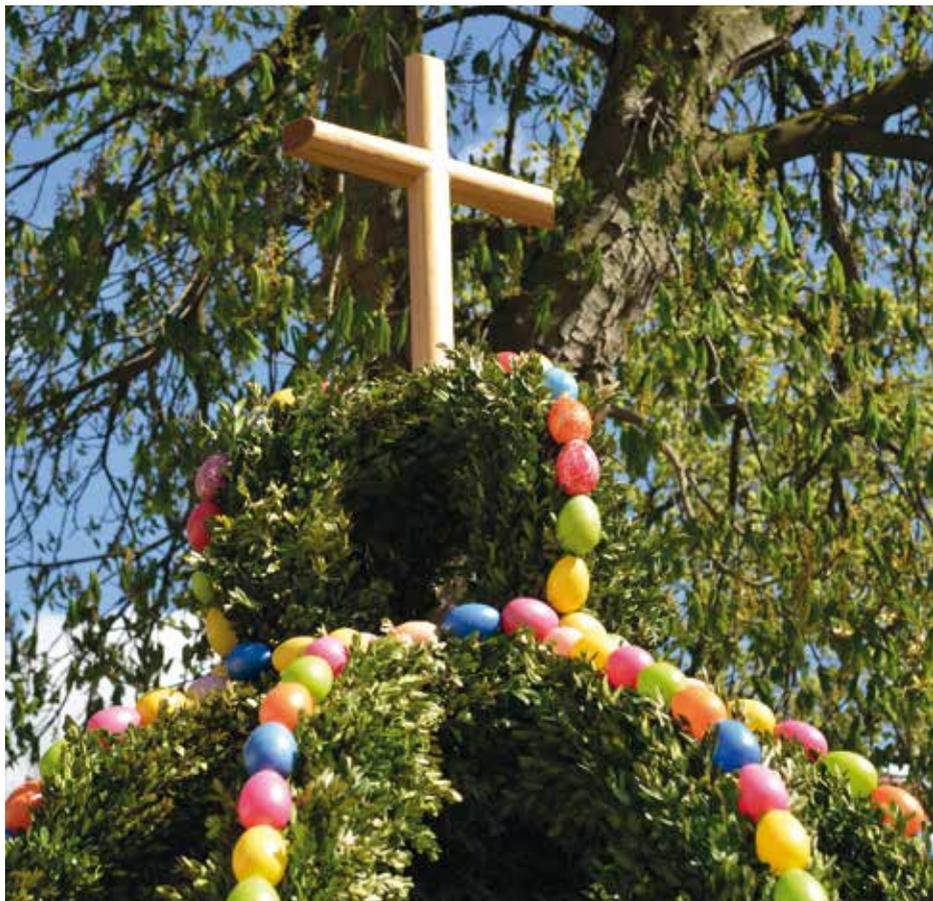
IBAN: DE 66 76050101 000 1159936// BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Stiftung St. Johannis

IBAN: DE 67 76050101 000 9003435// BIC SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

IBAN: DE 16 520 604 10 000 250 02 80// BIC GENODEF 1EK 1 Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel



Jesus lebt! Wir feiern die Auferstehung in St. Johannis!

Ostersonntag, 5. April 2015

St. Johanniskirche	5:30	Feier der Osternacht mit Abendmahl	Ackermann
Hallerwiese	9:00	Gottesdienst	Zeitz
Klinikum Nord	9:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Eichner
Friedenskirche	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Rittner-Kopp
Tabea Haus	11:00	Tabea11	Schmidt
St. Johanniskirche	11:00	Gottesdienst in engl. Sprache	Hapke

Ostermontag, 6. April 2015

Friedenskirche	10:00	Gottesdienst	Krafft
----------------	-------	--------------	--------

